

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

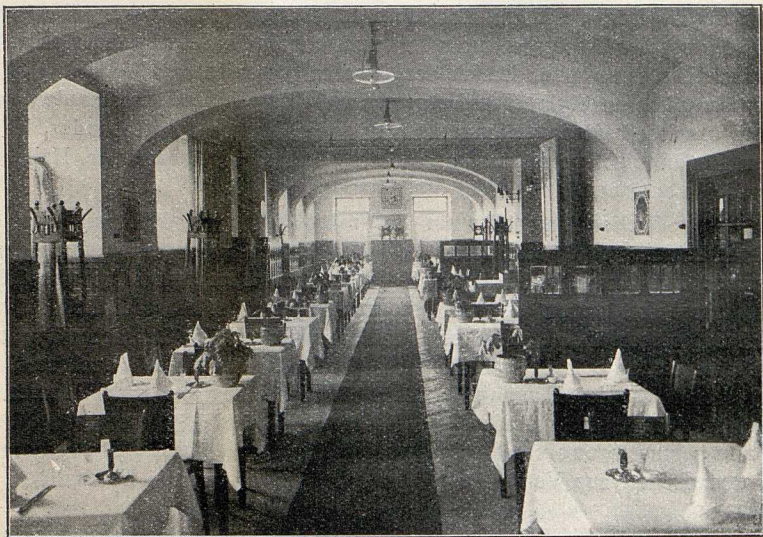
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Halle, knapp am Treppenaufgang, ist der bis zum letzten Stockwerk führende elektrische Personenaufzug, der von der bekannten Firma Freibler in äußerst zweckmäßiger Ausführung eingebaut wurde. Auch der von den Gepäcksräumen an der Südseite des Hotels in alle Etagen aufführende elektrische Lastenaufzug wurde von derselben bewährten Firma errichtet. Aus dem Grunde der Halle, durch einen breiten, lichten, mit schwedischem Marmor verkleideten Korridor, gelangt man in den die ganze Westfront des Hauses einnehmenden, mit hohen Spiegelfenstern in wohlgemessener Teilung versehenen Speisesaal, dessen hellgehaltene Wände in einfachen Linien zu einer sanften Wölbung aus-



SPEISESAAL

laufen. Darüber spannt sich der in tiefe Felder zwischen neun Gurtbogen eingeschnittene Plafond in gekörntem Verputz, aus welchem wiederum neun traubenförmige Lüster in dichter Reihenfolge mit je drei Kugeln in mattweiß blinken. Den Hauptton gibt die rotbraune Holzvertäfelung in Mattpolitur.

Neben diesem über 100 Personen fassenden Speisesaal wurde ein Klubzimmer in derselben Architektur und Ausstattung für Hochzeiten, Banketts und Gesellschaften geschaffen, sowie an Stelle der früheren Küche in einem vornehm wirkenden Vorbau ein Frühstücksaal errichtet, der durch seine anheimelnde Innenarchitektur und lauschige Einrichtung bald zum Lieblingsaufenthalt der Gäste wurde.

Eine bequem angelegte breite Treppe, deren Wände ebenfalls mit schwedischem Marmor verkleidet sind, führt von der Halle aus in die Etagen, welche sich durch eine zweckmäßige Ventilation fortwährend frischer Luft erfreuen und sie durch eine Fülle von Licht auszeichnen.

Die Korridore wurden nach besten Erfahrungen über dem geglätteten Betonboden mit rotbraunem Linoleum bespannt, um der Staubentwicklung, die in der Regel durch Stoffläufer verursacht wird, zu steuern. Das Problem, jedes